

Entwicklungen in der kulturellen Bildung

Seit 2007/2008 organisiert das Kulturbüro der OstWestfalenLippe Marketing GmbH in Kooperation mit der Bezirksregierung Detmold und dem Regionalrat eine Konferenz zum Themenfeld der kulturellen Bildung in der Region. Der Fokus liegt derzeit auf der Förderung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Die Präsentation guter Beispiele und der regionale Austausch sollen Anregungen und Handlungsempfehlung geben. Ziel ist es, die Wertschätzung für Kulturelle Bildung in OstWestfalenLippe zu steigern und im Gefüge von „Stadt und Land“ eine wirkungsvolle Infrastruktur aufzubauen.

Der Koordinationskreis Kulturelle Bildung als Zusammenschluss aller Kreise der Region und Bielefeld unterstützt die Aufbau- und Entwicklungsarbeit. Ergebnisse sind z. B. eine „Bestandsaufnahme zu Maßnahmen kultureller Bildung in OWL“ sowie das Projekt „KulturScouts OWL“. Die wesentliche Arbeit findet natürlich in den Kommunen vor Ort statt, wo Kultureinrichtungen das kreative Leben gestalten und Schulen das Potenzial der Künste immer stärker in ihren Bildungsalltag integrieren. Hier spielen auch die Förderprogramme der nordrhein-westfälischen Landesregierung „Kultur und Schule“ und „Regionale Kulturpolitik“ eine wichtige Rolle.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.kulturelle-bildung-owl.de
www.kulturscouts-owl.de
www.owl-kulturbuero.de
www.mfkjks.nrw.de/kultur/regionale-kulturpolitik-8486/
www.kulturundschule.de
www.kulturellebildung-nrw.de

Kooperationspartner:



Beratung und Begleitung:



Gefördert durch:

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



Anreise Hangar 21, Charles-Lindbergh-Ring 10, 32756 Detmold

Aus Richtung **Bielefeld** nehmen Sie ab Lage die B 239 nach Detmold. Biegen Sie in Detmold nach links auf den Nordring (K90, L936). Nehmen Sie aus Richtung **Paderborn** hinter Horn die B239 in Richtung Detmold. Biegen Sie in Remmighausen nach rechts auf den Nordring (K90, L396). Aus Richtung **Hamel** nehmen Sie in Barntrup die L758 über Selbeck und Cappel. Biegen Sie in Detmold rechts auf den Nordring (K90, L239).

Fahren Sie vom **Nordring** auf den Charles-Lindbergh-Ring ab (Kreuzung bei Möbel Boss). Folgen Sie dem Straßenverlauf ca. 500 Meter und fahren Sie dann in der Rechtskurve über den abgesenkten Bordstein geradeaus weiter. Direkt auf der rechten Seite befindet sich der große Parkplatz des Hangars.

Busverbindungen: www.stadtverkehr-detmold.de

Buslinie 708: Die Haltestelle ist kurz vor dem Kreisel in der Richthofenstraße und heißt „Hangar 21“. Durch die kleine Querstraße „Im Hofkamp“ gelangen Sie von hinten an das Gebäude.

www.hangar-21.eu



Organisatorisches:

Anmeldung: Die Tagungsteilnahme ist kostenlos. Da nur eine begrenzte Zahl an Plätzen zur Verfügung steht, bitten wir Sie, sich unter dem Link auf www.owl-kulturbuero.de bis zum **30. Januar 2012** anzumelden und Panels auszuwählen. Spätere Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn noch Plätze verfügbar sind.

Veranstalter: OstWestfalenLippe Marketing GmbH, Jahnplatz 5, 33602 Bielefeld

Konzept und Organisation: Heike Herold, OWL Kulturbüro

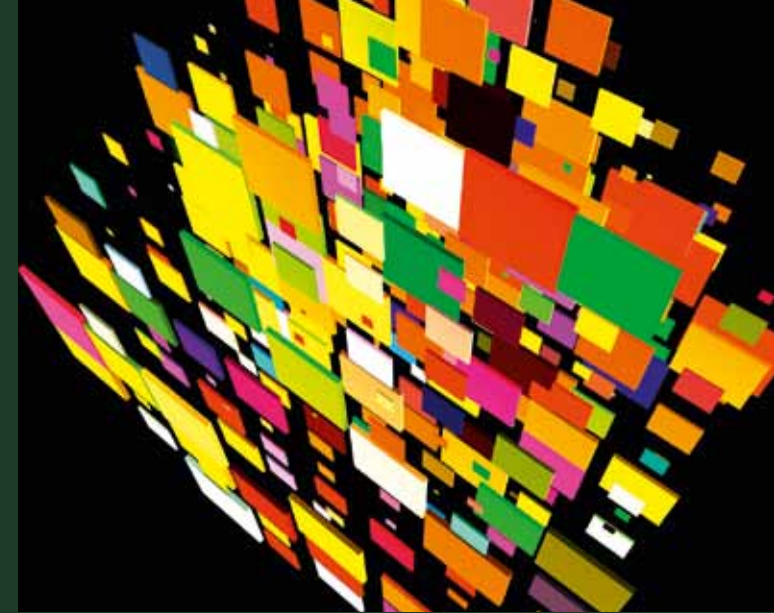
Kooperationspartner: Bezirksregierung und Regionalrat Detmold | Stadt Detmold | Kreis Lippe

Tagungsort: Hangar 21, Charles-Lindbergh-Ring 10, 32756 Detmold

Auskünfte: OstWestfalenLippe Marketing GmbH, Telefon 0521 96733-0, Fax 0521 96733-19, h.herold@owl-kulturbuero.de

Fotonachweis: Fotolia

ARTBEREICH 2



Einladung

5. OWL Kulturkonferenz vid! vernetzt, interaktiv, digital

Wie können Kunst und Kultur von den medialen Möglichkeiten profitieren?

Modellregion Kulturelle Bildung OstWestfalenLippe
Freitag, 10. Februar 2012
Hangar 21, Detmold



Modellregion
Kulturelle Bildung
OstWestfalenLippe



Die 5. OWL Kulturkonferenz

Sehr geehrte Damen und Herren,

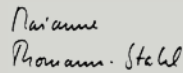
Kinder und Jugendliche bewegen sich selbstverständlich in digitalen Netzwerken und erobern sich die Medienwelt wegen ihres vielgestaltigen und niedrigschwelligen Zugangs. Das Potenzial ist längst nicht ausgeschöpft, noch ist die Nutzung der Medien überwiegend rezeptiv, stellen Fachleute fest. Wenn es ein Ziel ist, dass sich (alle) Kinder und Jugendliche zu kreativen, emanzipierten Nutzern entwickeln sollen, braucht es attraktive Angebote und aufgeschlossene Navigation durch Eltern, Lehrer und Fachkräfte der sozialen wie kulturellen Arbeit. Die Künste haben in diesem Feld eine Menge zu bieten, denn Kreativität, Kommunikation und kritische Auseinandersetzung sind ihre Sache.

Es gibt zahlreiche künstlerische Konzepte, innovative Methoden und zeitgemäße Projekte der kulturellen Medienbildung. Einige dürfen wir Ihnen auf der Konferenz vorstellen. Am Vormittag hören Sie Einsichten und Aussichten von Prof. Hans-Peter Schwarz (Medienkunst) und Hans-Jürgen Palme (digitale kulturelle Bildung). Am Nachmittag erfahren Sie in unterschiedlichen Panels von Fachleuten aus medienaktiven Einrichtungen (Alarmtheater, GMK*, ISFF*, jfc*, KJF*, LWL-Medienzentrum, Stadt Wiesbaden, TU Dortmund, Uni Paderborn) wie sich die Künste in und mit den Medien verhalten. Wir gehen ästhetischen Prozessen und Produktionsbedingungen nach, erfahren Möglichkeiten des Lehrens und virtuellen Bewahrens, wie Multiplikatoren ausgebildet werden und was Medienarbeit in internationalen Netzwerken ausmacht. Die Tagung richtet sich an Künstler, Kulturmanager, Pädagogen und Personen aus Politik und Verwaltung, die im Kontext von Bildung und Kultur den Anschluss behalten wollen und Interesse haben, sich den neuen Entwicklungen im kreativen Umgang mit den neuen Medien erschließen wollen.

Wir laden Sie herzlich ein! Dies gemeinsam mit der Stadt Detmold und dem Kreis Lippe, denen wir sehr für die Zusammenarbeit und finanzielle Unterstützung danken.



Friedel Heuwinkel
Vorsitzender des Fachbeirats
Kultur OWL Marketing GmbH



Marianne Thomann-Stahl
Regierungspräsidentin
Bezirksregierung Detmold



Reinold Stücker
Vorsitzender des Regionalrats
Regierungsbezirk Detmold



Programm am 10. Februar 2012, 9:30 bis 16:30 Uhr

9:30 Uhr | Begrüßungskaffee

10:00 Uhr | Eröffnung und Grußwort

Landrat Friedel Heuwinkel, Vorsitzender des Fachbeirats
Kultur der OstWestfalenLippe Marketing GmbH
Bürgermeister Rainer Heller, Stadt Detmold

Im Interview

Regierungsvizepräsident Bernd Wesemeyer
Regionalratsvorsitzender Reinold Stücker

10:30 Uhr | Impulse/Vorträge

Von der Videokulptur zum Facebook-Museum - Eine kleine Reise durch virtuelle Kunstwelten

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Peter Schwarz, Gründungsdirektor des weltweit
ersten MedienKunstMuseums, Künstler und Kunstwissenschaftler

Digitale kulturelle Bildung - Einsichten und Aussichten

Hans-Jürgen Palme, SIN - Studio im Netz

Diskussion

12:10 bis 13:00 Uhr | Mittagspause mit Imbiss

13:00 bis 14:15 Uhr und 14:30 bis 15:45 Uhr | Best-Practice-Panels

Panel 1: Medienbildung | Bildung mit Medien

Panel 2: Kulturelle Medienarbeit in internationalen Netzwerken

Panel 3a: Medienkunst | Kunst in den Medien

Panel 3a: Medienkunst | Kunst in den Medien

Panel 4: Ausgezeichnet! Preise für Medienkultur

(ausführliche Beschreibung siehe rechts)

14:15 bis 14:30 Uhr Pause

15:45 bis 16:00 Uhr Pause

16:00 Uhr | Fazit/Ausblick

Konsequenzen aus der praktischen Arbeit
Moderation: Klaus Bellmund



13:00 bis 14:15 Uhr und 14:30 bis 15:45 Uhr | Best-Practice-Panels:

Arbeitsansätze / Kooperationen / Gelingensbedingungen

Es können am Nachmittag zwei Panels besucht werden.
Ihre Wahl können Sie in der Anmeldung abgeben.

■ Panel 1: Medienbildung | Bildung mit Medien

- Angebote für Medien in Bildung und Kultur, Andrea Meschede, LWL-Medienzentrum für Westfalen, Münster
- Daily Painting in OWL. Eine Internet-Galerie und ihre regionalen Wirkungen, Prof. Dr. Jutta Ströter-Bender, Universität Paderborn, Institut Kunst, Musik, Textil
- e-lab, innovative Lehr- und Lernszenarien im Bereich E-Learning, Prof. Dr.-Ing. Reinhard Keil, Fachgruppe Informatik und Gesellschaft am Heinz Nixdorf Institut der Universität Paderborn und Detlef Schubert, Fachberater „Digitale Medien“ der Bezirksregierung Detmold

■ Panel 2: Kulturelle Medienarbeit in internationalen Netzwerken

- UniARTE - experiment kunst, Kooperationen zwischen Universität, Schule und freien Einrichtungen der Kulturarbeit, Dr. Rudolf Preuss, Technische Universität Dortmund
- Projektarbeit im Roots & Routes-Netzwerk, Sascha Düx, jfc Medienzentrum
- International ShortFilmFestival (ISFF), Anna-Maria Schneider, Kultur & Art Initiative e.V.

■ Panel 3a: Medienkunst | Kunst in den Medien

- Renaissance trifft Medientechnologie - Kulturerbe digital sichern, Prof. Dr. Eva-Maria Seng, Lehrstuhl für Materielles und Immaterielles Kulturerbe UNESCO, Universität Paderborn
- Radical Audio Pool – GEMA-freie Musik aus der Region online, Dr. Thomas Strauch, Fakultät für Kulturwissenschaften, Universität Paderborn
- xmas=Synth.new („KlingGlöckchen“).play, Performanceprojekt mit Musik und Sensortechnologie, Marion Meisenberg, Alarm-Theater, Ulf Großekathöfer, Ambient Intelligence Group des Exzellenzcluster Cognitive Interaktion Technology (CITEC) der Universität Bielefeld

■ Panel 3b: Medienkunst | Kunst in den Medien

- Games: Ist da Kunst im digitalen Spiel? Prof. Dr. Jörg Müller-Lietzkow, Institut für Medienwissenschaft, Universität Paderborn
- Sinnlich-ästhetische Medienbildung mit dem Social Web, Verena Ketter, Amt für Soziale Arbeit Wiesbaden, Jugendabteilung „wi&you“

■ Panel 4: Ausgezeichnet! Preise für Medienkultur

- Deutscher Jugendvideopreis | Deutscher Jugendfotopreis, Jan Schmolling, Kinder- und Jugendfilmzentrum Deutschland (KJF),
- Dieter Baacke-Preis, Renate Röllecke, Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur e.V. (GMK)

*GMK = Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur

*jfc = Medienzentrum | *ISFF = International ShortFilmFestival

*KJF = Kinder- und Jugendfilmzentrum Deutschland